

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2018/105/1
öffentlich		
Datum 18.09.2018	Aktenzeichen I.1.1	Federführend: Frau Blossey

Betreff

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018

Beratungsfolge Gremium Stadtverordnetenversammlung		Datum 24.09.2018		Berichterstatter Herr Egan	
Finanzielle Auswirkungen:		X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:			JA		NEIN
Produktsachkonto:					
Gesamtaufwand/-auszahlungen:					
Folgekosten:					
Bemerkung:					
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:					
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss				
X	Abschlussbericht				

Beschlussvorschlag:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 in der als **Anlage 1a** beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Die Verpflichtungsermächtigen (VE) betrugen 2018 bisher 12,846 Mio. €. Diese vermindern sich auf neu 11,614 Mio. € (vgl. **Anlage 2a**).

Sachverhalt:

Eine Nachtragssatzung ist nach § 95 b Abs. 2 Nr. 2 und 3 GO u. a. dann zu erlassen, wenn

- Nr. 2: bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltsstellen in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen oder gesamten Auszahlungen erheblichem Umfang geleistet werden müssen; dies gilt nicht für Umschuldungen,
- Nr. 3: Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen.
- Nr. 4 Beamtinnen und Beamte oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Im 1. Nachtragshaushalt 2018 sind alle bisher im Haushaltsjahr 2018 vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von im Einzelfall bis 10.000 € sowie alle bereits durch die Stadtverordnetenversammlung genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mit Stand vom 09.08.2018 berücksichtigt worden.

Alle Veränderungen sind der anliegenden Aufstellung gem. **Anlage 3** zu entnehmen.

Die Gesamtzahl der Stellen im Stellenplan erhöht sich gegenüber dem Ursprungshaushalt von 244,07 Stellen um 3,0 Stellen auf 247,07 Stellen. Hintergrund ist die Einrichtung einer neuen Stelle für einen Feuerwehrgerätewart, einer neuen Stelle für einen Architekten-/Dipl.-Ing. für die Zentrale Gebäudewirtschaft sowie einer zusätzlichen Stelle für den Sportplatzbau/ Umweltbereich. Für den 1. Nachtragsstellenplan wird eine gesonderte Vorlage erstellt.

Auf die wesentlichen Veränderungen (über 100.000 €) wird ferner nachstehend kurz eingegangen.

I. Ergebnishaushalt

a) Erträge

PSK 11145.4541000 (3.843.000 € Mindererträge)

Die für das Jahr 2018 geplanten Grundstücksverkäufe werden im lfd. Haushaltsjahr nicht zum Abschluss kommen, sodass in 2018 keine Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken eingehen werden.

PSK 36515.4488000 (450.000 € Mehrerträge)

Mehrertrag von 450.000 € aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen für den Betrieb von KiTa-Einrichtungen in fremder Trägerschaft inkl. Horte durch die endgültigen Abrechnungsergebnisse 2017. Die Abrechnungen der KiTas schließen mit positiven Ergebnissen ab, zumeist durch nicht besetzte pädagogische Stunden.

PSK 42420.4485000 (188.000 € Mehrerträge)

Die Badlantic Betriebsgesellschaft mbH (BBG) hat von der Stadt verauslagte Personalkosten für zwei an die BBG abgeordnete Mitarbeiterinnen für die Jahre 2007 bis 2016 erstattet.

PSK 61100.4013000 (3.000.000 € Mehrerträge)

Das Anordnungssoll für die Erträge aus Gewerbesteuer liegt derzeit bei 27,9 Mio. €. Daher wird vorgeschlagen, den Ansatz von 23 Mio. € um 3 Mio. € auf 26 Mio. € zu erhöhen. Von einer Erhöhung darüber hinaus sollte abgesehen werden, da eine Veranlagung der Gewerbesteuer für vergangene Jahre auch jederzeit noch zu hohen Erstattungen führen kann.

PSK 61100.4131000 (513.200 € Mehrertrag)

Die Stadt hat eine Förderung für Infrastrukturmaßnahmen 2018 gem. der Vereinbarung zw. dem Land S.-H. und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11.01.2018 in Höhe von 513.273,46 € erhalten.

b) Aufwendungen

PSK 11155.5231000 Proj. 8810.5 (489.000 € Mehraufwendungen)

Für die Zeit bis zur Fertigstellung des Rathausesweiterungsbaus sind Büroflächen im Gewerbegebiet „An der Strusbek 23“ angemietet worden (vgl. Vorlage 2018/062/2).

PSK 36515.5211010 (320.000 € Mehraufwendungen)

Für die Umsetzung von drei Doppelcontainern von der GS Am Reesenbüttel auf das Grundstück der Ev. Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg (230.000 €) sowie den Innenausbau (90.000 €) sind entsprechende Mehraufwendungen erforderlich (vgl. Vorlage 2018/038/1).

PSK 42420.5315000 (159.700 € Mehraufwendungen)

Das Betriebsführungsentgelt muss an den geänderten Wirtschaftsplan der Badlantic Betriebsgesellschaft mbH aufgrund erhöhter Energieaufwendungen angepasst werden.

PSK 55100.5221020 (113.600 € Mehraufwendungen)

Die Mittel für die Bauhofleistungen Unterhaltung der Grünflächen müssen zusätzlich um 113.600 € erhöht werden. Die Erhöhung resultiert aus erhöhten Kosten sowie erhöhtem Arbeitsaufwand, insbesondere durch die Übernahme der öffentlichen Grünflächen im Neubaugebiet Erlenhof.

PSK 61100.5372000 (865.000 € Minderaufwendungen)

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird voraussichtlich rückwirkend von 33,25 % auf 31,25 % abgesenkt. (Ansatz bisher 14.700.000 €, Ansatz neu 13.763.000 €). Die endgültige Festsetzung der FAG-Umlage erfolgte höher als ursprünglich geplant (Ansatz bisher 1.018.000 €, Ansatz neu 1.090.000 €) (vgl. Vorlage 2018/096)

Im Saldo verschlechtert sich das Jahresergebnis im Ergebnisplan von 1.925.500 € um 144.000 € auf 1.781.500 €.

II. Finanzhaushalt

Durch die geänderten Veranschlagungen erhöht sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.819.700 € um 3.669.000 € auf 5.488.700 €.

a) Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

PSK 11145.0410000 (2.900.000 € Mindereinzahlungen)

Die für das Jahr 2018 geplanten Grundstücksverkäufe werden im lfd. Haushaltsjahr nicht zum Abschluss kommen, sodass in 2018 keine Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken eingehen werden.

PSK 55100.2320000 Proj. 501 (148.000 € Mindereinzahlungen)

Gemäß dem Förderbescheid für den Neubau der Brücke Moorwanderweg beträgt die Fördersumme rd. 456.500 €, verteilt auf die Haushaltsjahre 2018 mit 297.000 € und 2019 mit 159.500 €.

b) Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

PSK 11145.0900060 (1.000.000 € Minderauszahlung)

Im Haushaltsjahr 2018 werden keine Haushaltsmittel für die Bodenbevorratung benötigt, daher kann der Ansatz um 1 Mio. € verringert werden.

PSK 11155.0900000 Proj. 135 (150.000 € Mehrauszahlung)

Mit Vorlage Nr. 2018/059 ist die Grundsatzentscheidung über ein Erweiterungsgebäude zum Rathaus beschlossen worden. In 2018 soll bereits mit der Planung begonnen werden. Hierfür werden 150.000 € benötigt.

PSK 21115.0900000 Proj. 135 (100.000 € Mehrauszahlung,

VE 2019: 850.000 €)

Aufgrund der steigenden Nachfrage an nachschulischer Betreuung an den Ahrensburger Grundschulen ist diesbezüglich ein entsprechender Ausbau sehr dringlich. Zunächst soll in der GS Am Aalfang eine Cafeteria errichtet werden. Hierfür werden in 2018 Planungsmittel in Höhe von 100.000 € benötigt. Zusätzlich wird in 2018 eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2019 in Höhe von 850.000 € veranschlagt.

PSK 21700.0900000 (108.500 € Mehrauszahlung)

Die vorhandenen technischen Anlagen haben es in der Vergangenheit tlw. nicht geschafft, das Gebäude des Schulzentrums Am Heimgarten in den Wintermonaten ausreichend zu beheizen. Es ist vereinzelt zu Unterrichtsausfällen gekommen. Die Optimierung der Heizungsanlage ist am 26.03.2018 in der STV beschlossen worden. Da hier eine Förderung vom BAFA in Aussicht gestellt wird, ist diese Maßnahme investiv zu planen.

PSK 31540.0900000 (550.000 € Minderauszahlung)

Im Jahr 2018 werden keine Haushaltsmittel für den Bau von Flüchtlingsunterkünften benötigt. Es steht eine ausreichende Anzahl von Unterkünften zur Verfügung. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 ist dieser Haushaltsansatz mit einem Sperrvermerk versehen worden.

PSK 36515.0900000 (160.000 € Mehrauszahlung)

Für die Herrichtung der Containeranlage für den Hort am Aalfang werden Haushaltsmittel in Höhe von 160.000 € benötigt (vgl. Vorlage 2018/035/1)

PSK 42400.0900002 Proj. 127 (VE 2019: 450.000)

Für den Neubau von Umkleiden auf dem Stormarnplatz sind im Haushaltsplan 2018 Mittel in Höhe von 800.000 € veranschlagt worden. Für den nunmehr zusätzlich geplanten Bau eines Kellergeschosses für das Projekt werden in 2019 zusätzliche 450.000 € benötigt. Daher wird in 2018 eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2019 in Höhe von 450.000€ veranschlagt.

PSK 54100.0900002 Proj. 801 (120.000 € Mehrauszahlung)

Der Verkehrsrechner ist defekt und muss zeitnah erneuert werden. Damit die Neubeschaffung in 2019 erfolgen kann, ist es erforderlich, bereits in 2018 mit der Planung zu beginnen. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 € benötigt.

PSK 54300.0900031 Proj. 222 (590.000 € Mehrauszahlungen)

Die Kostenschätzung für die Erneuerung der Geh- und Radwege muss an die derzeit vorherrschende Marktlage angepasst werden. Daher werden zusätzliche 590.000 € beantragt.

PSK 55105.0900002 Proj. 406 (300.000 € Minderauszahlungen)

Die Planung und der Neubau der Skateranlage müssen zeitgleich mit der Tiefgarage Stormarnplatz erfolgen. Die Planung erfolgt in 2019 (30.000 €) und der Bau erfolgt voraussichtlich in 2022 (300.000 €). Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 ist dieser Haushaltsansatz mit einem Sperrvermerk versehen worden.

Durch die vorstehend genannten investiven Mehr- und Minderauszahlungen im Haushaltsjahr 2018 erhöht sich der Saldo aus Investitionstätigkeit von – 8.943.200 € um - 2.272.600 € auf – 11.215.800 €.

Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) betrugen 2018 bisher 12,846 Mio. €. Diese erhöhen sich auf neu 14,2 Mio. €.

Aufgrund des positiven Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.488.700 € wird vorgeschlagen, die bisherige Kreditermächtigung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 7 Mio. € unverändert zu belassen.

Bezüglich der sonstigen Veränderungen durch die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 wird auf die als **Anlage 3** beigefügte Änderungsliste verwiesen.

Änderungen im Rahmen der Beratungen des I. Nachtragshaushaltes 2018:

Die im Rahmen der Beratungen des I. Nachtragshaushaltes 2018 empfohlenen Änderungen der Fachausschüsse, sind jeweils in der 2. Änderungsliste (**Anlage 3a**) und 3. Änderungsliste (**Anlage 3b**) zum I. Nachtragshaushalt 2018 rot gekennzeichnet.

Die Verpflichtungsermächtigungen reduzieren sich gegenüber dem Ursprungshaushalt 2018 um rd. 1,232 Mio. €. Insbesondere wurde hier die VE für den Bau der Tiefgarage unter dem Stormarnplatz an die Haushaltsplanung 2019 angepasst. Die VE wurde von 2,820 Mio. € auf 0,304 Mio. € reduziert.

Der Ergebnisplan schließt mit einem positiven Jahresergebnis von rd. 1,401 Mio. € ab und hat sich damit um rd. 525 T€ gegenüber dem Ursprungshaushalt 2018 verschlechtert.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich mit rd. 5,321 Mio. € um rd. 3,501 Mio. € gegenüber dem Ursprungshaushalt verbessert, insbesondere durch die Erhöhung der Gewerbesteureinzahlungen.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit hat sich mit rd. 12,476 Mio. € um rd. 3,533 Mio. € gegenüber dem Ursprungshaushalt verschlechtert. Aufgrund des hohen „freien Finanzspielraumes“ (Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit abzgl. Tilgung für Kredite = rd. 4,42 Mio. €) wird vorgeschlagen, den Kreditbedarf in Höhe von 7 Mio. € beizubehalten.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018
- Anlage 1a: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018, Stand 18.09.2018
- Anlage 2: Übersicht Verpflichtungsermächtigungen 2018
- Anlage 2a: Übersicht Verpflichtungsermächtigungen 2018, Stand 18.09.2018
- Anlage 3: 1. Änderungsliste I. Nachtragshaushalt 2018
- Anlage 3a: 2. Änderungsliste I. Nachtragshaushalt 2018
- Anlage 3b: 3. Änderungsliste I. Nachtragshaushalt 2018, Stand 18.09.2018